

Pressemitteilung

Auskunft erteilt: Johannes Zauner
Telefon: 0171 4318820
E-Mail: jozauner@googlemail.com
Datum: 22. Juni 2015



Bayerische Meisterschaft im Schlauchbootslalom 2015

Die Wassersportfreunde Passau e.V. waren vom 12. bis 14. Juni Gastgeber und Ausrichter der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft im motorisierten Schlauchbootslalom, die auf der Donau in unmittelbarer Nähe zum Vereinshafen in Passau/Schalding l.d.D. ausgetragen wurde. Bei glücklicherweise recht guten Wetterbedingungen gingen unter der Schirmherrschaft des BMYV, vertreten durch Präsident Klaus M. Weber, in sieben verschiedenen Altersklassen insgesamt 34 Sportlerinnen und Sportler im Alter von 8 bis 27 Jahren an den Start.

Die Teilnehmenden stammten aus sechs verschiedenen bayerischen Vereinen: 1. Fürther WSC, YC Frankonia, YC Eltmann, BSV Vilshofen, MYC Passau und WSF Passau. Heuer neu dabei war der YC Frankonia; die meisten Teilnehmer stellte der BSV Vilshofen mit zwölf Kindern und Jugendlichen. Für einige der Starterinnen und Starter war es die erste Meisterschaft, es waren aber auch „alte Hasen“ dabei und ein Teilnehmer, der nach mehreren Jahren Pause sein Comeback gab.

Am Freitag gab es vor allem für die jüngsten und die am wenigsten erfahrenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch die Gelegenheit Trainingsläufe zu absolvieren. Außerdem konnten am Abend auch noch eventuell erforderliche Lizenzen beim Schlauchboottrainer des BMYV, Alwin Rebhan, abgelegt werden.

Am Samstag ging es schon früh am Morgen los. Um 8:30 Uhr trafen sich die Wettkampfrichter zu ihrer Besprechung, um eine faire Bewertung der möglichen Fahrfehler und auch sonst eine korrekte Durchführung gewährleisten zu können. Anschließend stand um 9:00 Uhr die Fahrerbesprechung auf dem Programm, die vom langjährigen, mittlerweile in Sportlerrente befindlichen, Teilnehmer Johannes Zauner durchgeführt wurde.

Danach startete der Wettkampf mit dem ersten Wertungsdurchgang für alle Teilnehmenden, der ohne größere Probleme über die Bühne ging und dem Zeitplan gemäß auch bis 12:30 Uhr durchgeführt werden konnte. Nach dem Mittagessen stand dann noch der zweite Lauf und die Knotenabnahme eines jeden Starters auf dem Plan. Auch dabei lief alles reibungslos und so konnte gegen 17:30 Uhr der offizielle Teil des Tages beendet werden.

Danach gab es natürlich noch die Gelegenheit ein wenig zu entspannen, das ein oder andere Fachgespräch zu führen und auch noch etwas zu essen. Ein paar der älteren Teilnehmer machten in mehreren Schritten selbst Pizza für alle Anwesenden – vom Teig ausrollen, über das Belegen und dem frisch Zubereiten im Ofen. Die fertigen Pizzen kamen ziemlich gut bei den Gästen an.

Am Sonntag hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit sich in ihrem dritten Wertungslauf noch einmal zu verbessern, da nur jeweils die besten zwei Durchgänge eines Starters in die Abschlusswertung eingehen. Die Kinder und Jugendlichen gaben noch einmal ihr Bestes und zeigten insgesamt wirklich ansprechende Leistungen, der allen Respekt verdient!

Die Siegerehrung nach dem Mittagessen markierte auch Abschluss der Veranstaltung. Sie wurde vorgenommen von Fritz Lauch, Jugendleiter des BMYV, und Raimund Towara, 1. Vorstand der Wassersportfreunde Passau. In jeder Klasse durften sich die drei Erstplatzierten nicht nur über einen Pokal freuen, sondern auch über die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im September in Duisburg.

Abschließend sei hier noch einmal Allen gedankt, die an der Planung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren: Den Mitgliedern und Helfern der WSF Passau, dem Präsidium und der Jugendleitung des BMYV, den Helfern aus den anderen Vereinen, den Sanitätern, den Teilnehmenden sowie ihren Eltern und Angehörigen. Vielen Dank!

Die einzelnen Ergebnisse können den Ergebnislisten entnommen werden.

Johannes Zauner, Pressewart der Wassersportfreunde Passau e.V.